



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

35. Jahrgang / Nr. 4

Gemeinde-Nachrichten – Winterblatt

Dezember 2016



Foto: ORF/Roman Zach-Kiesling

Große Chance der Chöre

Gumpoldskirchner Spatzen unter den Top3

Beim großen Finale der ORF-Castingshow „Die große Chance der Chöre“ ging es im großen Live-Studio am Küniglberg heiß her. Nach einem Gumpoldskirchen-Battle

zwischen dem Chor der Neuen Mittelschule wurden die Spatzen vom TV-Publikum unter die Top3-Runde aller 70 angetretenen Chöre votet. ■

Frohe Weihnachten

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und alles Gute für 2017!



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten der Sitzungen vom 22.9. und 20.10.

Öffentliche Sitzung 22.9. Tagesordnung

1. Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates

Der Mandatsverzicht von GR Michael Wagner der FPÖ macht eine Neuwahl erforderlich. Die FPÖ nominiert für diese Funktion Hedwig Schnitzer, die von Bgm. Ferdinand Köck angelobt wird.

2. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

- Prüfungsausschuss (Aufgrund der Abberufung von GR Michael Wagner als Mitglied des Prüfungsausschusses durch die FPÖ ist die Ergänzungswahl erforderlich). Der Wahlvorschlag der FPÖ lautet auf GR Hedwig Schnitzer. Dieser wird mit 22 von 22 gültig abgegeben Stimmen gewählt.

3. Bürgeranfragen

Es werden kein Anfragen gestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 19.5.2016: zur Kenntnis genommen.

5. Ausgaben und Anschaffungen

- Beauftragung und Vergabe Kanalsanierung 2016/17 BA 09 offene Bauweise. Aufgrund des durchgeführten Vergabeverfahrens liegt ein entsprechender Prüfbericht seitens des Ziviltechnikers Kernstock vor.

Öffentliche Sitzung 20.10.

Dringlichkeitsantrag der SPÖ und Grünen: „Rückwidmung des Klingerspitz von Bauland Wohngebiet in Grünland Park“. *Dringlichkeit nicht zu erkannt.*

Tagesordnung

1. Bericht der Geschäftsführung der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts

GmbH und der GmbH & CoKG
über das Geschäftsjahr 2015.

2. Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend

3. Genehmigung des Protokolls vom 22.9.2016: zur Kenntnis genommen.

4. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

- Prüfungsausschuss (Aufgrund der Abberufung von GR Ing. Hubert Reiner als Mitglied des Prüfungsausschusses durch die Grünen ist die Ergänzungswahl erforderlich). Der Wahlvorschlag der Grünen lautet auf GR Gerhard Schwarzer. Dieser wird mit 13 von 21 gültig abgegeben Stimmen gewählt.

5. Nachtragsvoranschlag 2016

- Die Abdeckung des Mehraufwandes wurde durch die Verwendung des Überschusses 2015 erreicht – € 579.600,-
- Der ordentliche und außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von € 15.851.800,- vor. Abstimmungsantrag (inkl. Darlehensaufnahmen und Dienstpostenplan) *einstimmig angenommen.*

6. Ausgaben und Anschaffungen

- Rahmenvertrag – Regieleistungen Hochbau wurden mit einer Laufzeit bis 30.4.2017 an Firma Levonyak. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

7. Bauamtsangelegenheiten

a.) Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

- Kindergarten – Alleeweg (Anpassung der Widmungen an den Naturstand)
- Kindergarten NEU – Hutweide (Anpassung der Widmung: BS, Parkplätze, Erschließung BS-Obst- und Weinbauwirtschaft).

- Schaffung der widmungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Adventure-Golfanlage.

- Bereich Einmündung Hutweidenweg – Wienerstraße. (Anpassung der Widmungen an den Naturstand und Streichung Funktion „Rad- und Fußweg“ aus dem Bebauungsplan.)

- Ausweisung der Hauptgebäude des Weinguts „Rotes Mäuerl“ als erhaltenswerte Gebäude im Grünland (Geb)

- Abänderungen der Bebauungsbestimmungen in der Widmung Bauland-Wohnen (BW) zwischen Guntramsdorferstraße und Badgasse

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

b.) Abstimmung der Entwicklungsvorstellungen im Bereich des Anningergebietetes mit den Nachbargemeinden Gaaden und Mödling

Das Protokoll über die „Abstimmung der Entwicklungsvorstellungen“ vom Jänner 2014 sowie die Plandarstellungen „Ziele/Konfliktbereiche, „Verkehrsanbindung Anninger“, „Naturraum Anninger“ (Frühjahr 2014), erstellt auf der Basis „Detailuntersuchungen Anningergebiet“ vom Jänner 2014 werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.* ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Das Jahr neigt sich wiederum seinem Ende zu.

Die besinnlichste Zeit des Jahres, der Advent, ist gekommen und mit ihm eine besondere Quirlichkeit im Ort. Dafür verantwortlich war die „Große Chance der Chöre“, eine ORF-Talentshow, bei der von 70 österreichischen Chören gleich zwei aus Gumpoldskirchen stammen. Zum einen beeindruckten die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule die Jury und das Publikum, zum anderen unsere Spatzen, sodass beide ins Finale aufrückten, wo sie schließlich gegeneinander antreten mussten. Das diesbezügliche Battle entschieden schließlich die Spatzen für sich – meine Gratulation richtet sich aber an beide Chöre, haben sie doch vor allem eines geschafft: Gumpoldskirchen singt mit Begeisterung! Damit ist einerseits für Nachwuchs unserer zahlreichen Chöre, andererseits für ein tolles Miteinander gesorgt, schweißtes gemeinsames Singen doch zusammen. Mein Dank richtet sich an die BetreuerInnen, GesangslehrerInnen und Eltern, für die vielen Vorbereitungen, die diesen Erfolg überhaupt erst möglich machten. Und ganz nebenbei ist Gumpoldskirchen wiederum positiv in „aller Munde“, was mich als Bürgermeister natürlich besonders freut.

Der Zusammenhalt ist mir aber auch in vielerlei anderer Hinsicht wichtig: Erst vor Kurzem wurde mit unserem neuen Schulturnsaal ein Gemeinschaftsprojekt des ÖTB und der Musikmittelschule Realität. Davon profitieren sowohl unsere Schüler als auch die Leistungssportler des Vereins, welchen nun eine Top-Infrastruktur zur Verfügung steht, die in dieser Form nur durch eine gute Kooperation möglich wurde.

Apropos Kooperation: Diese wünsche ich mir auch beim nächsten Großprojekt, für das 2017 der Spatenstich erfolgen soll. Geplant ist die Errichtung eines echten Bürger-Service-Zentrum, das Verwaltung, einen Veranstaltungssaal samt Nebenräumen sowie im nächsten Schritt Räumlichkeiten für Baby-, Väter- und weitere Treffs unter einem Dach vereinen wird. Die Vorplanungen sind nun abgeschlossen, nun geht es an die Detailplanung und Umsetzung, bei der ich mir die Mitarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wünsche. Ich bin überzeugt davon, dass jede Mandatarin und jeder Mandatar das Bestmögliche für Gumpoldskirchen will. Packen wir es an!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit und Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und alles Gute für 2017!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Hedwig Schnitzer als Gemeinderätin angelobt

Sie übernahm freigewordenes FPÖ-Mandat

Zum bereits zweiten Mal wurde Hedwig Schnitzer (FPÖ) bei der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause als Gemeinderätin angelobt. Die gebürtige Gumpoldskirchnerin vertrat die Interesse der FPÖ bereits von 2011 bis 2014 im Gemeinderat. Nun löste Schnitzer Michael Wagner ab, der sein Mandat zurückgelegt hatte.

Nach der erfolgten Angelobung wurde Hedwig Schnitzer einstimmig als

Mitglied des Prüfungsausschusses sowie in den Arbeitskreis Familie & Jugend gewählt. Die Weinbauerin ist zweifache Mutter und dreifache Großmutter. „Politisch interessiert war ich seit jeher, politisch tätig bin ich erst seit den 2000er Jahren“, erklärt sie ihren Weg. Wofür sie sich besonders einsetzen will? „Was mir am Herzen liegt ist die Bürgerbeteiligung auszubauen und damit für mehr Demokratie zu sorgen.“ ■



Die neue Gemeinderätin Hedwig Schnitzer (FPÖ) mit Bürgermeister Ferdinand Köck nach der Angelobung.

Zu Silvester

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet um Beachtung

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrifter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet ist generell verboten. Ungeachtet dieser Verordnung ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer Menschenansammlung

verboten. Die Verwendung von Pyrotechnik innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinderheimen, Alters- oder Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten ist grundsätzlich verboten.

In geschlossenen Räumen dürfen nur pyrotechnische Artikel verwendet werden, die aufgrund ihrer Art dafür bestimmt sind. Dies sind F1- und ver-

einzel F2-Produkte. Unter F1-Produkte fallen in erster Linie Tischfeuerwerke, Traumsterne, Knallbonbons, Partyknaller sowie Konfettiartikel. Die Verwendung von F2-Produkten in geschlossenen Räumen ist nur erlaubt, wenn dies am Gegenstand oder in dessen Gebrauchsanweisung ausdrücklich vorgesehen oder für zulässig erklärt ist. ■

Volksbegehren „gegen TTIP / CETA“

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Eintragungsort: Gemeindeamt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62 101

Samstag, 28. Jänner 2017, von 8 bis 12 Uhr

Sonntag, 29. Jänner 2017, von 8 bis 12 Uhr

Montag, 30. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr

Eintragungszeitraum

Montag, 23. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr

Dienstag, 24. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr

Mittwoch, 25. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag, 26. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr

Freitag, 27. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr

Bitte nehmen Sie zum Eintragungsverfahren einen Ausweis (z.B. Pass, Personalausweis) mit. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt. ■

Text und Begründung des Volksbegehrens:
www.bmi.gv.at/wahlen unter „Volksbegehren“

Neue Nutzfahrzeuge

Fuhrpark Bauhof und Wasserversorgung



Drei neue Kommunalfahrzeuge wurden an die Bauhofmannschaft mit GR Alexander Keller übergeben.

Drei neue Fahrzeuge stellte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 3. Oktober in den Dienst. An den Bauhof übergeben wurden die Nutzfahrzeuge von Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, der auch Geschäftsführer der Gumpoldskirchen Betriebsgesellschaft ist. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen Pritschenwagen mit Kippvorrichtung, ein Kehrfahrzeug und einen Kastenwagen für die Wasserversorgung.

Der Gesamtaufwand für die Neuanschaffung betrug rund € 165.000,- exkl. MWSt. ■

Ein Hit! Unser neuer Turnsaal

Run auf Vorzeige-Sporteinrichtung

Seit wenigen Wochen ist unsere neue Sport-Infrastruktur nun fertiggestellt und bei Schülern, Lehrern und den Vereinsmitgliedern des ÖTB überaus beliebt. „Der Run auf die neue Top-Einrichtung ist jedenfalls ungebrochen“, freut sich Bürgermeister Ferdinand Köck.

Sportliche Eröffnung

Zur Eröffnung durften Bürgermeister Ferdinand Köck und Schuldirektor Dipl.-Päd. Ernst Pokorny zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras, PSI Beate Bauer-Wolf, Bezirksschulinsp. i. R., Reg.-Rat. Josef Tutschek, Baumeister Gernot Baumgartner und Johannes Tiefengraber (Fa. Granit), Architekt DI Dieter Grundmann, Musikschuldirektor Andreas Tieber, VS-Dir. Brigitte Krüger sowie natürlich die Schüler und ihre Lehrer und den ÖTB herzlich willkommen heißen.

Der Ortschef gewährte aber auch Einblicke in die Entstehungsgeschichte und Bedeutung der für die Kinder so wertvollen und notwendigen Infrastruktur und auch Heuras pflichtete ihm bei, „dass sich die Beharrlichkeit lohnte“.

Und tatsächlich spielt der neue Turnsaal mit seinen rund 400 m² (gesamte Nutzfläche 760 m²) alle Stückerln. Denn Bolderwand, Parkett Schwingboden samt mobilem Schutzbelag (mit Straßenschuhen begehbar), großem Geräteraum u.v.a. mehr gehören zur Grundausstattung.

Volksschulkinder berichten

Fast ein ganzes Jahr konnten wir vom Klassenfenster aus die Bauarbeiten für den neuen Turnsaal beobachten. Oft



Auch Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras kam zur Eröffnung.

standen wir in der Pause da und sahen interessiert zu, wie der Bagger die Baugrube aushob oder die Mauern aufgestellt wurden. Dass wir in diesem Gebäude einmal selbst turnen dürften, schien uns in weiter Zukunft zu liegen. Doch schon in der 1. Schulwoche hieß es, dass wir in den neuen Saal zu Sport und Bewegung gehen würden. Aufgeregt stellten wir uns an und überquerten die Schulgasse. Schon beim Hineingehen konnten wir einen Blick in die Halle werfen. Sie war riesig! In den Garderoben ging das Umziehen diesmal ganz schnell, denn wir hatten Wichtiges vor: die Erkundung des neuen Turnsaales! Schnell trippelten wir die Stiegen hinab und fanden uns in der schönsten Turnhalle der Welt wieder. Allein: nach drei Runden Laufen um aufzuwärmen war uns schon so warm, wie nach fünf Runden im alten Saal. Danach erforschten wir die Gerätekammer und waren entzückt über die Spielgeräte, die es hier in Hülle und Fülle gab. Besonders freuten wir uns auch über die Kletterwand und unsere Lehrerin fand die Musikanlage toll.

Hier auf dem Bild haben wir aufgezeichnet, wie großartig der neue Turnsaal ist. ■



Teresa und Laurenz aus der 4a hielten ihre Eindrücke von der neuen Sportinfrastruktur in einem Bild fest. Schüler, Lehrer und der Turnverein ÖTB sind begeistert.



Versorgung auf Top-Niveau!

Medizinisches Angebot mit neuem orthopädischem Schwerpunkt in Mödling und Zentrum für Unfallchirurgie in Baden

Medizinische Versorgung auf höchstem Niveau garantiert das NÖ Landeskrankenhaus mit seinen beiden Spitalsstandorten in Mödling und Baden für die Region.

Klinikneubau

Der Neubau des Landeskrankenhaus Baden-Mödling garantiert eine Grundversorgung sowie eine 24 Stunden Notfall-Versorgung an jedem der beiden Standorte. Eine gezielte Schwerpunktsetzung ermöglicht auch in Zukunft eine optimale Patientenversorgung der gesamten Region mit maximaler medizinischer Effizienz und auf höchstem Qualitätsniveau. Als Teil dieser Schwerpunktsetzung wurde beispielsweise bereits im Jahr 2014 die Geburtshilfe am Standort Mödling gebündelt und damit die größte geburts-hilfliche Abteilung Niederösterreichs geschaffen. Mit der Inbetriebnahme der Pavillons B und C im kommenden Jahr wird dieser Schwerpunkt weiterentwickelt und in Mödling ein topmodernes Eltern-Kind-Zentrum geschaffen.

Unfallchirurgie und Orthopädie im LK Baden-Mödling

Mit der Inbetriebnahme des neuen Landeskrankenhaus Baden wurde die Fächerverteilung nun weiter umgesetzt. So wurde am Standort Mödling ein neuer Schwerpunkt im Bereich

Orthopädie geschaffen, während am Standort Baden das Unfall-Zentrum für die nördliche Thermenregion in Betrieb gegangen ist.

Konkret bedeutet dies für beide Standorte

- Der neue Orthopädie-Schwerpunkt beinhaltet geplante orthopädischen Operationen (Schwerpunkt: Endoprothetik – Hüft- und Knieprothesen), eigene Bettenstation (zur stationären Nachversorgung) sowie ambulante Vor- und Nachsorge („Orthopädie Ambulanz“).
- Zusätzlich dazu gibt es in Mödling eine Unfallchirurgie-Nachsorgeambulanz für in Baden erstversorgte Patienten.
- Die Unfallversorgung der Kinder und Jugendlichen ist weiterhin in Mödling möglich.
- Die Notfallambulanz bleibt in Mödling rund um die Uhr für medizinische Notfälle bzw. für die Erste Hilfe-Leistungen geöffnet.
- In Baden ist neben einer Notfallambulanz rund um die Uhr eine Unfallambulanz inklusive Schockraum in Betrieb. Alle Rettungstransporte von Unfallpatienten fahren künftig grundsätzlich automatisch den Standort Baden an. ■

Naturräume gemeinsam gepflegt

Energie- u. Umweltagentur
NÖ legt Hand an

Für die Pflege eines Trockenrasens tauschten die MitarbeiterInnen der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) im Herbst Telefon und Bildschirm gegen Sichel und Rechen: So wird ein Stück Trockenrasen an der Thermenlinie bei Pfaffstätten vor der Verbuschung bewahrt. Die Aktion ist Teil des EU LIFE+ Projekts „Wirtschaft & Natur NÖ“, in dem es vor allem darum geht, Unternehmen für die Artenvielfalt vor der Haustür zu sensibilisieren.

„Die Mitarbeiter der eNu setzen sich jeden Tag für das Naturland Niederösterreich ein. Nun legten sie direkt vor Ort Hand an und pflegten ein Stück Trockenrasen im Biosphärenpark Wienerwald“, so Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur



Der eNu Pflegeeinsatz Gumpoldskirchen.

NÖ. „Das ist ein Betriebsausflug mit Mehrwert und wir zeigen vor, wie sich Unternehmen für die Natur vor der Haustür einsetzen können.“ Möglichkeiten, um sich zu engagieren, gibt es genug – alle Infos: www.naturland-noe.at

Im Einsatz für die Natur

Trockenrasensind im Volksmund besser unter dem Namen „Steppe“ oder „Heide“ bekannt. Zahlreiche seltene und besondere Tier- und Pflanzenarten, darunter das Adonisröschen, die Sägeschrecke oder auch die Smaragdeidechse

leben in den Trockenrasen im Biosphärenpark Wienerwald. Einige Arten wie die Kantabrische Winde, die Wiesenknopf-Feuerzikade oder Brunners Schönschrecke findet man in Österreich sogar ausschließlich an der Thermenlinie. „Durch den massiven Rückgang der Weidenutzung sind ökologisch hochwertige Lebensräume durch Verbuschung und Verwaldung bedroht und können nur durch die Mithilfe von engagierten Menschen erhalten werden“, weiß LAbg. Bgm. Christoph Kainz. ■

NÖs Umweltge- meinderäte: top!

GemeindevertreterInnen absolvierten erfolgreich den eNu-Einführungskurs

600 Umweltgemeinderäte sind in Niederösterreich im Amt. Eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung bietet die NÖ Umweltagentur für Umweltgemeinderäte an. Den in fünf Modulen aufgebauten Einführungskurs absolvierte nun Gumpoldskirchens Umweltgemeinderat Ismail Ekmekci. Der Kurs stellte Inhalte, Werkzeuge und Vernetzung in den Fokus: um bewusstseinsbildende Akzente in der Gemeinde setzen und u.a. einen aussagekräftigen Gemeinde-Umwelt-Bericht erstellen zu können. Weiter Inhalte sind: Energieeffizienz, Naturschutz, nachhaltige Mobilität in der Gemeinde.



Gemeinderat Ismail Ekmekci (re.) zählt zu den erfolgreichen Absolventen des enu-Kurses.

Unfall an der Weinbergstraße, Fahrzeugbergung am Steingrubenweg

Technische Einsätze sind häufige Ursache für Feuerwehr-Alarmierungen

Am 2. Oktober wurde die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung am Steingrubenweg gerufen. Ein Fahrzeug war aus ungeklärter Ursache in einen Garten und gegen einen Stromkasten gekracht. Der Pkw wurde geborgen, Wrackteile eingesammelt, ausgelaufene Betriebsmittel (Kühlflüssigkeit, Öl,...) gebunden und die Unfallstelle gereinigt. Anschließend wurde das Unfallfahrzeug mit der Abschleppachse auf den Bauhof Gumpoldskirchen gebracht.

Gekipptes Fahrzeug

Von der Bezirksalarmzentrale wurde die FF Gumpoldskirchen am 25. Okto-

ber zu einer Fahrzeugbergung an der Weinbergstraße kurz nach der Ortsausfahrt gerufen. Die Lenkerin hatte die Herrschaft über ihr Fahrzeug verloren, verunfallte, und kam letztlich damit seitlich zum Liegen. Nach den Absicherungsmaßnahmen der Unfallstelle wurde mit der Bergung des beschädigten Unfallfahrzeuges begonnen. Die leicht verletzte Lenkerin wurde vom Roten Kreuz versorgt. Anschließend wurde die Unfallstelle gereinigt, die Wrackteile eingesammelt und das Fahrzeug mit der Abschleppachse zum Bauhof Gumpoldskirchen überstellt. ■



Ölsperre

Wr. Neustädter Kanal

Zu einem Schadstoffeinsatz wurde die Feuerwehr am 14.11. gerufen. Am Wr. Neustädter Kanal zeigte sich ein Ölfilm. Dieser wurde mit zwei Ölsperren bekämpft, die rasch Wirkung zeigten. ■

Komplizierte Tierrettung

Pferdeggeschirr musste erst angefordert werden

Am 28. September wurde unsere Feuerwehr zu einer Tierrettung auf eine Pferdekoppel gerufen. Ein Pferd lag in Seitenlage am Boden und konnte nicht mehr selbstständig aufstehen. Gemeinsam mit dem Tierarzt wurde vorerst versucht, das Pferd mittels Bandschlingen und Arbeitsleinen wieder auf die Beine zu bekommen. Dies führte aber nicht zum gewünschten Erfolg, sodass letztlich ein spezielles

Hebegerüst angefordert werden musste, um das Pferd aus seiner misslichen Lage zu helfen. ■



Einsätze & Übungen

Gasgebrennen

Am 29.9. wurde die Feuerwehr zu einem Gasgebrennen in die Heidestraße gerufen. Nach der Evakuierung des Mehrparteienhauses, wurde die Gaszufuhr abgedreht und der Energieversorger verständigt. Das Haus wurde druckbelüftet. Nach Kontrollmessungen durch den Energieversorger konnten die Wohnungen wieder bezogen werden.

Technische Übung: Menschenrettung

Am 27.8. fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Gumpoldskirchen und Guntramsdorf statt. Aufgabe waren Menschenrettungen aus Fahrzeugen mit hydraulischen Rettungsgeräten. Im Zentrum standen die richtige Handhabung der hydraulischen Rettungsgeräte und eine Schulung der unterschiedlichen Rettungstechniken.

Unser Lebensretter

21-jähriger Feuerwehrmann handelte geistesgegenwärtig

Zum Lebensretter wurde unser 21-jähriger Feuerwehrmann Johannes Posset am 12.11. frühmorgens auf seinem Weg zum Bahnhof. Denn als er zum Stiegenabgang der Unterführung kam, fiel ihm sofort auf, dass dort eine Person am Boden lag. Sofort eilte der junge Floriani zu der nicht mehr ansprechbaren Dame, überprüfte die Vitalfunktionen



Lebensretter Johannes Posset (re.) mit Feuerwehrarzt Dr. T. Wieland.

und verständigte den Notruf. Während der Anfahrt des Notarztes erlitt die Frau jedoch einen plötzlichen Atem-

stillstand. Sofort begann der 21-Jährige mit der Reanimation, die er auch bis zum Eintreffen der Rettungskräfte ununterbrochen durchführte. Sein umsichtiges Handeln, ohne zu zögern, hatte der Dame das Leben gerettet.

Wertvolle Ausbildung

Erste Hilfe Maßnahmen sind im Zuge der laufenden Aus- und Weiterbildung ständiges Thema im Feuerwehrdienst. Um für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein, gehören Schulungen und praxisnahe Übungen zum Alltag der Feuerwehr, was sich letztlich auch lohnt, wie der Rettungseinsatz zeigt. ■

24 Stunden Action Day 2016

Köpfchen und ein geschicktes Händchen bewiesen unsere Jugendlichen

Am 15. Oktober stand heuer der „24 Stunden Action Day“ unserer Feuerwehrjugend am Programm.

Teilnahme am Bezirksbewerb

Der Startschuss fiel mit der Teilnahme am 1. Bezirks FJ Action Day in Guntramsdorf, bei dem zahlreiche Einsätze abgearbeitet wurden. Gestärkt vom ausgiebigen Abendessen im Feuerwehrhaus stellte unsere Jugend schließlich ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis. Aufgabe war ein Palettenhaus zu konstruieren und zu bauen und dieses anschließend, wie ein Fertigteilhaus, außerhalb des Feuerwehrhauses aufzustellen.

Alle Aufgaben gelöst

Am Morgen danach wurden unsere Jugendlichen zu einem Brandeinsatz alarmiert. Das am Vorabend errichtete Palettenhaus stand in Vollbrand. Rasch konnte der Brand mittels 2 C-Rohren bekämpft werden. Kurz vor Ende des Action Day galt es dann noch eine verängstigte Katze vom Baum zu retten.

„Alle Einsätze und Aufgaben konnten durch perfekte Teamarbeit von unserer Feuerwehrjugend mit hoher Motivation bewältigt werden!“, freut sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen. ■



Gumpoldskirchen-Quiz

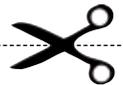
Thema dieses Rätsels: Unsere Kirche

In Folge des beliebten Bildersuchspiels der vergangenen Jahre präsentieren wir nun ein Quiz, bei dem Gumpoldskirchen einmal mehr

im Zentrum steht. Sollten Sie die Lösungen nicht ohnehin parat haben, hilft Ihnen bestimmt das Buch „850 Jahre Gumpoldskirchen - Wege in die

Gegenwart“ von Dr. Johann Hagenauer oder Wikipedia.

Auch diesmal werden verlockende Preise ausgespielt! ■



- 1 Wie heißt der Schutzpatron unserer Kirche?
- 2 In welchem Jahr fand die Weihe der Kreuzwegstationen statt?
- 3 Welcher Orden betreut unsere Kirche?

Name, Anschrift, Tel.

Tragen Sie Ihren Namen ein und geben Sie die Lösung bis Sa., 7. Jänner 2017 am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro ab. Ebenfalls möglich ist die Übermittlung per email an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at

1. Preis – Ein Gumpoldskirchen Taler

2. Preis – Ein Frühstück für zwei in der Bäckerei Eder

3.-5. Preis – Je ein Karton Königswein und einmal das Buch „Die Freisinger“

Aus den richtigen Einsendungen werden die Gewinner unseres Rätsels ermittelt und verständigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bowen Praxis

Für Ihre Gesundheit in Gumpoldskirchen eröffnet

Tom Bowen, ein Australier, war vor allem von einem überzeugt: Jeder Körper kann sich selbst heilen und regulieren. Aus dieser Überzeugung heraus entwickelte er vor über 40 Jahren durch unermüdliches Arbeiten mit Menschen die weltweit anerkannte Bowen Technik. Bowen ist eine dynamische Muskel- und Bindegewebstechnik am ganzen Körper und wesentliches Werkzeug, um



Bowen-Praxis in Gumpoldskirchen.

die Selbstregulation, Regeneration und körpereigene Selbstheilungskräfte zu unterstützen. Dies passiert mit Serien von sanften, aber präzisen Griffen an speziellen Bereichen des Körpers, über

Muskeln, Sehnen, Faszien, Bindegewebe und Bändern. Zwischen den Griffen erfolgt eine 2minütige Pause, um den Körper die Möglichkeit zur Regulation zu geben. Die Bowen-Technik unterstützt den gesamten Bewegungsapparat (Beschwerden im Bereich Nacken, Schulter, Wirbelsäule, Becken, Knie...), die Funktion aller inneren Organe, das Herz-Kreislauf-System und auch das Nervensystem. Die sehr sanfte Methode kann bei Menschen jeden Alters angewendet werden, sogar bei Babys. Bowen ist keine Massage.

Petra Reifeltshammer, Wienerstr. 90/3, Termine, Tägl., 8-12 u. 16-19 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unbedingt erforderlich unter 0664/4345049. ■

Topothek ist online!

Internet-Plattform von und für Gumpoldskirchen

Am 14. November wurde die Topothek-Gumpoldskirchen ins Netz gestellt. Parallel dazu stellte Mag. Alexander Spatek die Homepage auch öffentlich vor, die vom Verein Icarus in Zusammenarbeit mit Horst Biegler und Peter Souczek betreut wird.

Zurzeit umfasst die Gumpoldskirchner Seite der Topothek 350 Objekte, sie wird aber laufend erweitert. Jeder ist herzlich eingeladen, alte Ansichten von Gumpoldskirchen, von Gumpoldskirchner Familien, von historischen Ereignissen, usw.

der Topothek zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich bleiben die Urheberrechte gewahrt. Interessant ist auch, dass bei vielen Fotos die Platzierung der Kamera und der Blickwinkel dokumentiert sind. Bei der überaus spannenden Präsentation im Bergerhaus mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer sowie zahlreiche Gemeinderäte. ■

Alle weiteren Informationen:
gumpoldskirchen.topothek.at



Sprachexkurs

Wie die Gumpoldskirchner früher sprachen

In der heutigen Zeit, mit Internet und Fernsehgerät, geraten viele der regionalen Ausdrücke in Vergessenheit. Viele Gumpoldskirchner sprechen ein wunderschönes Hochdeutsch, doch die Mundartausdrücke unserer Ahnen, die auch manchmal sehr deftig waren, geraten dadurch in Vergessenheit. Mein Name ist OSR Brigitte Krüger, ich bin die Direktorin der Volksschule hier im Ort und in einer Gumpoldskirchner Weinhauerfamilie mit dem „Gumpoldskirchnerischen“ aufgewachsen. Mit meinen kleinen Beträgen, die ab nun in der Gemeindezeitung erschei-

nen werden, möchte in Ihnen einige dieser Ausdrücke näher bringen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Vokabel lernen!
Schnupfen – **Strauka**
Hausschuhe – **Potschn**
Karotten – **Murkerl**
Astgabel – **Zwuschel**
Backrohr – **d`Rehrn**
Neustiftgasse – **Jodlgassn** (Früher lebte der Hüter der Tiere in der Neustiftgasse. Er besaß einen Stier, der in Niederösterreich auch Jodl heißt.) ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schranzenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Pro-



mitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133. ■

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.
Sprechstunden des Bürgermeister: Mo, 8–9 und Di 18–19 Uhr.
Bausachverständiger: Di, 15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr,
Freitag, 13 bis 16 Uhr und
Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Achtung! Am 24. und 31. Dezember 2016 ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen.

Tipps

Christbaum-Entsorgung

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen führt auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch. Termin ist am **Montag, 9. Jänner 2017 um 7 Uhr.** Die Christbäume müssen **frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck sein.**

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30–18.30 Uhr, Fr, 16.30–18.30 Uhr und So, 10.45–11.30 Uhr, Kirchenplatz 3
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax), Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63 536
Fax 02252/63 495,
Mail: tourismus@gumpoldskirchen.at;
Öffnungszeiten:
April bis Oktober: Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So, 10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen Mai und Oktober werden Büro und Vinothek von 10.30–13 und 14–16.30 Uhr durch die Gumpoldskirchner Weinbauer betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstraße 40, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/60 73 86,
Fax 02252/60 74 09
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,
Di 10–12 und 15–18 Uhr,
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr (Nachmittag

geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-).

Termine:

12.–18.12. Dipl.-HTL-Ing. Dittmar ZODER, Gießhübl, Rosendorferbergg. 15, Tel. 02236/457 18, 0664/452 81 37
19.–25.12. SCHARF Bruno, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144
Weitere Infos: wko.at/noe/moedling

Praktischer Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka, Novomaticstraße 14, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach
Tel. 0676/670 52 00
Veltlinerstraße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin und Fachärztin für Mund-, Kiefer- und

Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerweg 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353.
Ordination: Mo, 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi, 9–12 und 16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16 Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150;
Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Physiotherapie

Cornelia Wilhelm
Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03
Stefan Stoßfellner, BSc
Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin, Wienerstraße 42, Gumpoldskirchen,

Tel 0664/38 19 391
www.langhans.at

Psychotherapie

Ilse Schmall, MSc
Klientenzentrierte
Psychotherapeutin,
Praxis: Steingrubenweg 7,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0676/ 9636931;
www.8ung.at/ilseschmall

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat-
anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin,
Erwachsenenbildnerin,
Wienerstr. 169/1, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin
und Psychotherapeutin,
F. Bilkog. 22, Gumpolds-
kirchen, psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil
Systemische Familien-
therapeutin, Trauma-
therapeutin, Supervisorin
Neustiftg. 5, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifep perfor-
mance.at; www.lifep perfor-
mance.at

Mag. Gabrielle Ament
Klinische- und
Gesundheitspsychologin,
Jubiläumsstraße 54,
Gumpoldskirchen, Tel.
0650/362 90 70,
info@gabrieleament.com,
www.gabrieleament.com

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausge-
nommen Feiertage und
Schulferien), Gartengasse
29, Gumpoldskirchen.
Eintritt frei!

Ganzheits- medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.
Herta Scheibelreiter,
Mag. Gabriele Lang
K. Müllerweg 3,
2353 Gumpoldskirchen,
Tel. 0664/112 77 93.
Ordination: Mo bis Fr nach
tel. Vereinbarung

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
Wienerstr. 89, Gumpolds-
kirchen Tel. 02252/ 621740,
0676/4591808 (Notfälle).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30
Uhr sowie Fr 9–11 und 16.30–
18.30 Uhr. Tel. 02262/62174,
0676/4591808
(Notfälle: Mo bis Fr, 8–19
Uhr), tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung
möglich.

Shiatsu

Eva Hainzer, Diplom
Shiatsu Praktikerin,
Craniosacral Therapeutin,
Steingrubenweg 4B,
Gumpoldskirchen, Tel.
0650/7716519,
eva.hainzer@hotmail.com

Freudiges Ereignis Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt
im Krankenhaus ange-
meldet werden und den
Meldezettel erhalten, muss
die Geburtsurkunde trotz-
dem dem Gemeindeamt
vorgelegt bzw. eine
Kopie übermittelt wer-
den. Die Geschenke für
den neuen Erdenbürger
(Dokumentenmappe und



Wickelrucksack) werden am
Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten
Der Jugend- und
Vereinsbus kann von
Interessierten, ausschl. für
Personentransporte, ausge-
liehen werden, wobei ansäs-
sigen örtlichen Vereinen
der Vorzug eingeräumt
wird. Für Transportzwecke
steht das Fahrzeug nicht
zur Verfügung. Zur
Verrechnung kommt das
amtliche Kilometergeld
von € 0,42/km; der
Kraftstoffverbrauch
ist im Kilometergeld
enthalten. Rückfragen
bzw. Reservierungen bei
Bauhofleiter Alexander
Keller, Tel. 0699/16210140

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch
am helllichten Tag die
Beleuchtung eingeschaltet
werden, damit man die
Leuchtmittel überprüfen
und nötigenfalls gegen
neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine

der Gumpoldskirchner
Heurigenlokale werden im
Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer,
Tel. 0676/5060012

Impressum

Medieninhaber &
Herausgeber:
Marktgemeinde
Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1
Für den Inhalt
verantwortlich:
Bürgermeister
Ferdinand Köck für
die Marktgemeinde
Gumpoldskirchen.
Fotos & Texte: A. Peischl,
FKNebuda und zur
Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. Februar 2017.

Tag der offenen Zahnordination

DDr. Nicole Steiner

Am 16. September fand die offizielle Eröffnung der neuen Ordination von Zahnärztin DDr. Nicole Steiner in der Gumpoldskirchner Mühlackergasse 4 statt.

Top-Ausstattung

Auch Bürgermeister Ferdinand Köck schaute vorbei, und ließ sich die Ordination am Letztstand der Technik erläutern. Zwei Behandlungsplätze sind aktuell eingerichtet. Eine Möglichkeit zur Erweiterung um einen dritten Behandlungsraum ist gegeben. Schon jetzt verfügt die Praxis über die modernste Röntgentechnik, ihre langfristige Aufrüstung hin zur dreidimensionalen Dental Tomographie ist jedoch angedacht.



Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte DDr. Nicole Steiner zur gelungenen Praxis.

Top-Ausstattung

Nicole Steiner übernahm die Zahnarztpraxis in der Gartengasse 8 ursprünglich von Dr. Berthold Kowarsch. Bis Ende April war sie dort auch tätig. Eine am Grundstück gepante Wohnhausanlage machte aber den Umzug notwendig. „Die neue Zahnarztordination ist zweifelsohne ein Gewinn“, gratuliert Bgm. Köck.

DDr. Nicole Steiner

Schwerpunkt:
ästhetische Zahnheilkunde
Amalgamentfernung
Bleaching
Herdsanierung
Implantologie
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie
Mundhygiene
Operative Tätigkeit - fachspezifisch
Parodontale Chirurgie
Parodontologie
Prophylaxe
Zahnärztliche Chirurgie
Termin nur nach tel. Vereinbarung,
Kassen: GKK, SVA, SVB, KFA, BVA

Ordinationszeiten

Montag, 8 - 11 und 13 - 16 Uhr
Mittwoch, 9 - 12 und 16 - 19 Uhr
Donnerstag, 8 - 11 und 13 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Telefon: 02252/623 53
office@zahnsteiner.info
www.zahnsteiner.info ■

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04
Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650/211 38 00

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711
Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206
Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94
Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26
Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,
Tel. 0650/463 59 83
Dr. Angelika Stockreiter,
Tel. 0664/735 137 93
Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)
Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)
Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer
Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen
Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Spezialist für Fuß und Sprunggelenk
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Jänner	Sa, 31.12. – So, 1.1.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Do, 5. – Sa, 7.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700 5. ab 20 Uhr!
	Sa, 7. – Mo, 9.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 14. – Mo, 16.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa, 21. – Mo, 23.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
Sa, 28. – Mo, 30.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201	
Feb.	Sa, 4. – Mo, 6.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa, 11. – Mo, 13.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
	Sa, 25. – Mo, 27.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
März	Sa, 4. – Mo, 6.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa, 11. – Mo, 13.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 18. – Mo, 20.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa, 25. – Mo, 27.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Jänner	So, 1.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/712 87 Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, Sollenau, Tel. 02628/62 316
	Fr. 6./Sa, 7./ So, 8.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, Berndorf, Tel. 02672/822 94 Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärztehaus 10, Felixdorf, Tel. 02628/65 757
	Sa, 14./So, 15.	DDr. Paul HAKL, Franz Josef-Straße 70, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/225 09
	Sa, 21./So, 22.	Dr. Andreas GARSCHALL, Badnerstraße 12, Bad Vöslau, Tel. 02252/76 368
	Sa, 28./So, 29.	Dr. Witold Marian DEMUT, Wiener Straße 36 - 38, Schwechat, Tel. 0676/707 83 43 Dr. Ursula MOHL, Nr. 159, Altenmarkt an der Triesting, Tel. 02673/7003
Februar	Sa, 4./So, 5.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstraße 8, Tribuswinkel, Tel. 02252/49 819
	Sa, 11./So, 12.	Dr. Sylvia AIXBERGER, Hauptstraße 24, Bad Vöslau, Tel. 02252/765 74 Dr. Ctibor Stefan WEISS, Wiener Straße 4 - 8/II/2, Himberg, Tel. 02235/86 323
	Sa, 18./So, 19.	Dr. Julia Teresa BERGER, Teesdorferstraße 15, Günselsdorf, Tel. 02256/644 41 DDr. Andras VEGH, Triesterstraße 47, Neunkirchen, Tel. 02635/622 57
	Sa, 25./So, 26.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/712 87
März	Sa, 4./So, 5.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 455
	Sa, 11./So, 12.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375
	Sa, 18./So, 19.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/712 87
	Sa, 25./So, 26.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 455

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Apotheken-
Notruf:

1455

Jänner

- So, 01.** Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Fr, 06.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 07.** Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
- Sa, 08.** Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Sa, 14.** Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 15.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 21.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 22.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- Sa, 28.** Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- So, 29.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke

Februar

- Sa, 4.** Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- So, 5.** Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
- Sa, 11.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- So, 12.** Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
- Sa, 18.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
- So, 19.** Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 25.** Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
- So, 26.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke

März

- Sa, 4.** Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
- So, 5.** Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Sa, 11.** Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
- So, 12.** Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Sa, 18.** Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 19.** Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 25.** Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 26.** Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel

Adressen der Apotheken

- Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
- Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
- Apotheke im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
- Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
- Apotheke wienneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
- Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
- Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, 2345 Brunn a. Gebirge
- Apotheke zur „hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl
- Apotheke zum hl. Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
- Apotheke zum hl. Augustin, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
- Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
- Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
- City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
- Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
- Feldapotheke, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
- Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling
- Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
- Salvator-Apotheke, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
- SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
- Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
- Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Jänner bis März 2017

Jänner

- Fr, 6.** **Take Three und Freunde**, Benefizkonzert für Nicolas und Magdalena, Weinbau Grill, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
- Sa, 21.** **Dirndlkränzchen** des ÖTB beim heurigen spaetrot, Wienerstraße 1, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
- Sa., 28.** **Kinder- und Jugendkino**, Pfarrstadl, Kirchenplatz, 14.00 – 19.00 Uhr

Februar

- Sa, 18.** **Lumpenball** der Kinderfreunde, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstrasse 154C, Einlass 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr
- So, 19.** **Kindermaskenball** der Kinderfreunde, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstrasse 154C, Einlass 14.00 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr
- Sa, 25.** **4. Gumpoldskirchner Faschingsmeile**; rund um den Schrankenplatz, ab 14.00 mit DJ-Musik mit Radio Wien, Pärchen 10-Kampf mit attraktiven Preisen
- Di, 28.** **Kinder-Faschingsumzug**, vom Kindergarten zum Rathaus, 10.45 Uhr
- Di, 28.** **Faschingdienstag** beim heurigen spaetrot, Kinderbetreuung, Tanz und Spiel, Wienerstraße 1, im Anschluss an den Kinderfaschingsumzug, 12.00 – 16.30 Uhr
- Di, 28.** **Faschingskonservieren**, Schulgasse – Wienerstraße – Kirchenplatz, 18 Uhr

März

- Mi, 1.** **Aschermittwochgottesdienst** mit Segnung und Auflegung der Asche, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Mo, 6.** **Kulturtage im Bergerhaus**: Diashow: Johann Beck – Taiwan, 19.00 Uhr
- Mi, 8.** **Kulturtage im Bergerhaus**: Vortrag: Robert Bouchal, 19.00 Uhr
- Sa, 11.** **Sauberes Gumpoldskirchen**, Ortsreinigungsaktion, ab 11.00 Uhr
- Sa, 11.** **Ball der GumpoldskirchnerInnen**, ATUS-Kinderfreunde-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, Einlass 20.00 Uhr, Eröffnung 20.30 Uhr
- Mo, 13.** **Kulturtage im Bergerhaus**: Lesung: Charlotte Karlsson – Bübins Kind, 19.00 Uhr
- Mi, 15.** **Kulturtage im Bergerhaus**: Diashow: Hans Peter Schneider – Rund um Österreich, 19.00 Uhr
- So, 26.** **Kinderflohmarkt**, ehemalige Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 8.00 – 12.00 Uhr
- Fr, 31.,– So, 9.4.** **Sonderausstellung im Bergerhaus**: Sozialtherapie, Vernissage 19.00 Uhr



Handarbeitsrunde

Gumpoldskirchner Handarbeitsfans sind zur Teilnahme in Traiskirchen eingeladen

Jeden letzten Montag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr im Pfarrheim St. Margaretha Traiskirchen

Die Handarbeitsrunde Traiskirchen freut sich auf gemeinsame Stunden um die Nadeln tanzen zu lassen: egal ob Stricknadeln, Häkelnadel oder Sticknadel können wir dabei unsere Erfahrungen austauschen und plaudern!

Nächster Termin: 30.1.2017 ■

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich

Auch im Oktober gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Leopoldine Binder**, die ihren 95. Geburtstag feierte ebenso wie **Kurt Dohr** und **Christine Kamper** über die Gratulationen zu ihrem 80er. Alles Gute hieß es auch für **Karin Fuchs, Franz Medek, Christine**



Pansky, Altfeuerwehrkommandant GR Alfred Reisacher und **Dieter Tumler** zu ihrem 75. Wiegenfest. Die besten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk erhielten auch **Friedoline** und **Alfred Freudorfer** zum 50. Hochzeitstag.

Winterdienst im Ort

Schneeräumung für gutes Zusammenleben

Um die Sicherheit auf Gumpoldskirchens Gehsteigen bei Eis und Schnee vor allem auch für gehbehinderte Personen oder Kinder zu erhöhen, erinnert die Marktgemeinde an dieser Stelle an den

§ 93 StVO 1960

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgen. die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu

säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“ Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich de-

rer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzl. Verpflichtung** und damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ersucht im Sinne eines guten Zusammenlebens um Kenntnisnahme. ■

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Zahlreiche Ausstellungen wurden auch in diesem Sommer im Bergerhaus präsentiert. Die Künstlerinnen und Künstler zeigten ganz unterschiedliche Arbeiten, die Gumpoldskirchens Kulturleben allesamt bereicherten.

Rund ums Holz

Arbeiten mit und aus der Natur standen bei der Ausstellung von Alfred Nell im Zentrum. Seit seiner Kindheit ist er vom künstlerischen Handwerk fasziniert. Der gelernte Bäcker brachte sich alle Kniffe und Fertigkeiten, die er zur Bearbeitung des Rohstoffs Holz benötigte selbst bei. Inspirieren lies er sich von Künstlerkollegen aus dem Waldviertel, aber auch durch den burgenländischen Künstler Gottfried Kumpf, was auch in seinen Werken Ausdruck findet.

Stürmische Zeiten

Mit dem bewegenden Titel „Stürmische Zeiten“ lud der Mödlinger Künstlerbund mit Linde Brodner, Doris Fellingner, Christine Grafl, Gunilla Gral-Drofenik, Beatrix Kutschera, Renate Laimgruber, Bernd Müller, Karl Rieder, Elisabeth Rubi, Daniel Sommergruber, Daniel Stastny und Heidi Tschank zur spannenden Werkschau ins Bergerhaus.

„Jetzt Frank“

Unter das Motto „Jetzt Frank“ – Ein Maximum Vielfalt in einem Minimum an Raum und Zeit – stellte Andreas Frank seine Ausstellung im Bergerhaus, die von Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer eröffnet wurde. Die Laudatio im Rahmen der Vernissage hielt Prof. Christian Kvasnicka, für den musikalischen Rahmen sorgte der Bruder des Künstlers, Thomas Frank. ■



Ausstellungseröffnung mit Künstler Alfred Nell (4. v.re.)



Mödlinger Künstlerbund: Künstlerin Dr. Elisabeth Rubel



Die Eröffnungsgäste mit Künstler Andreas Frank (4. v.li.) und u.a. Vzbm. Jörgen Vöhringer

Landesausstellung 2017

Alles, was Recht ist

Von 1. April bis 12. November 2017 steht Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel im Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung. Das historisch bedeutende Ensemble zeigt sich 2017 umfassend und behutsam restauriert in seinem

ursprünglichen Glanz. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 mit dem Thema „Alles, was Recht ist“ gibt Einblicke in das Miteinander von Menschen und lädt uns ein mehr über Recht zu erfahren. In der Ausstellung blicken wir auf die Geschichte der

Rechtsprechung und da hin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier.
www.noelandesausstellung.at ■



Unsere Faschingsgilde

Altbewährtes – viel Neues aus Gumpoldskirchen

Am 29. September lud unser kooptierter Präsident Kurt Dohr zu einem besonderen Jubiläum ein: er feierte mit seiner Faschingsgilde im Weingut Thomas Grill seinen 80. Geburtstag. Landespräsident des NÖ BÖF Alfred Kamleitner würdigte in einem sehr persönlichen Gedicht und Schreiben seine mehr als 40-jährige Arbeit im Verein. Bgm Ferdinand Köck hob den ausgleichenden und verbindenden Charakter sowohl in der Gilde, als auch im Gemeinderat hervor. LAbg. Christoph Kainz überbrachte die Glückwünsche von LH Dr. Erwin Pröll. Ehrenpräsident Pepi Freudorfer erinnerte bei seiner Gratulation an die Anfänge der Gilde. Musikalisch unterhielt Peter Eberlein, ebenfalls ein „Urgestein“ im Verein. Wir wünschen unserem Bundeselferrat noch viele schöne Jahre im Verein.

Am 4. Oktober wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. In Anwesenheit von Alfred Kamleitner, sowie Bgm. Ferdinand Köck und GR

Dagmar Händler wurde der Vorstand einstimmig, ohne Gegenstimme und Stimmenthaltung gewählt. Wir gratulieren erstmalig einer Präsidentin, Frau Ilse Sieber wird künftig die Geschicke des Vereins lenken. Sie schnupperte bereits als Kind und junge Frau „Narrenluft“. Ihr Gatte Johann Sieber wurde als Präsidentstellvertreter bestätigt, Reinhard und Sandra Taufratzhofer als Schriftführer und –stellvertreter, Evelyne Dolezal als Kassier und Kurt Dohr Kassierstellvertreter und Bundeselferrat. Bürgermeister Köck beglückwünschte die neuen Funktionäre und hob besonders das gute Miteinander hervor und wünschte viel Erfolg für die Zukunft.

Mit Tatendrang in den Fasching 2017

Das NÖ Landesnarrenwecken fand heuer am 11.11. um 11 Uhr 11 in Pressbaum statt, der NÖ Landesnarrenhauptstadt für den Fasching 2017. Die Gumpoldskirchner Faschingsgilde



nahm mit einer Abordnung verstärkt durch GGR Christian Kamper und unserem Weinkönig Alfred Freudorfer III. beim NÖ Landesnarrenwecken in Pressbaum teil. Dort überbrachten wir Landtagsabgeordneten Bürgermeister Christoph Kainz, der in Vertretung des Landeshauptmannes die Narren weckte, unseren Gruß aus Gumpoldskirchen in Form von 2 Flaschen Faschings-Königswein.

Am 12.11., fand um 11.11 Uhr das 1. Gumpoldskirchner Narrenwecken statt. Der Einladung war Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, GGR Christian Kamper und auch LAbg. Christoph Kainz gefolgt. Der Gemeinderatssitzungssaal bot den richtigen Rahmen dafür. Die Wiener Faschinggilde „Fasching aktiv“ mit ihrem Präsidenten Alexius Vogel ließ sich dieses Ereignis ebenfalls nicht entgehen. Die neu gewählte Präsidentin Ilse Sieber forderte in ihrer Proklamation den goldenen Rathauschlüssel ein und verlas die Forderungen

der Faschinggilde und deren Maskottchen Koloman, der sofort den Bürgermeistersessel für sich in Anspruch nahm. Ironisch wurde das Thema Wahlkampf aufgegriffen. Der Jahresorden zeigt unseren Koloman auf einem Wahlplakat, das zum Ankreuzen auffordert. Auch eigene Wahlzettel für die künftige Wahl und entsprechende „Präsidentenbilder“ für die Amtsstuben wurden der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt. Horst Biegler wurde für seine besonderen Verdienste für die Faschinggilde mit dem höchsten Verdienstorden, dem goldenen Weinkönigsorden, ausgezeichnet.

Wir bedanken uns für die Unterstützung von Bgm. Ferdinand Köck und der Marktgemeinde Gumpoldskirchen bei der Durchführung unserer Veranstaltung. Die Gumpoldskirchner Faschinggilde wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen im Fasching 2017. ■

ÖTB: Ereignisreiches Jahr 2016

Jahresrückblick des Österreichischen Turnerbundes

Auf ein ereignisreiches Jahr blicken die Mitglieder des Österr. Turnerbundes – Ortsgruppe Gumpoldskirchen zurück. Die wesentlichsten Stationen im Überblick:

Jänner

1.–5.1. Jugendschikurs auf der Planeralm mit 60 Teilnehmern. Sport, Spiel und Spaß standen auf der Tagesordnung.

2.–6.1. Schitage für Senioren in Oberwölz und Schilau am Kreischberg waren eine wunderbare Zeit der Erholung.

11.1. Beginn Abriss des Turnerheimes – eine Ära der Gumpoldskirchner Turngeschichte geht zu Ende!

16.1. Traditionelles Dirndlkränzchen beim Heurigen Pipsi Gebeshuber. Rund 200 Gäste erfreuten sich bis in die Morgenstunden des gemütlichen Beisammenseins.

März

19.3. Erster Wettkämpfe des Jahres: Die Bezirksmeisterschaft Turn10 in Mödling brachten gute Ergebnissen, wobei die Schwestern Julia und Katharina Kaim punktegleich Bezirksmeisterinnen wurden.

April

10.4. Landeswettkämpfe Turn10 in Neunkirchen. Es starteten sieben Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer. Wiederum gab es ausgezeichnete Platzierungen im ersten Drittel der Wertungen und Kathi Kaim wurde Landesbeste.

Mai

13.–16.5. Gauturnfest in Wieselburg. Eine große Abordnung von Turnerinnen, Turnern, Helfern, Kampfrichtern und Schlachtenbummlern nahmen teil. Neben den sportlichen Wettkämpfen einzeln und als Mannschaften im Bereich Turnen,



Wettkampf Wieselburg

Leichtathletik, Singen und Tanzen gab es ein fröhliches Volkstanzfest.

Juni

11./12.6. Alljährliche Sonnwendfeier im Kaiserlichen Steinbruch. Es fanden besinnliche Stunden mit unserer Blasmusik und vielen Volkstanzern aus anderen Orten sowie unserem befreundeten Verein ÖTB Mödling statt. Selbst der Mond hat mit der Besonderheit eines Erdbeermondes mitgespielt. Dieses Naturereignis kommt nur alle sieben Jahre vor.



Wettkampf Neunkirchen

Juli/August

Es wurden Sommerlager und Bergturnfeste besucht.

September

17.9. Kirchliche Trauung unserer Turnvereinsmitglieder Andrea und Andreas Weber. Dieses Fest wurde zu einer Demonstration der Freundschaft der Familien, der Turngemeinschaft der Familien, der Turngemeinschaft auch aus den Nachbarvereinen, Studienfreunden aus Nah und Fern. Die Kirche war voll besetzt, das Programm sorgfältig gewählt und danach die üblichen Späße mit dem Brautpaar durchgeführt.

30.9. Eröffnung der Turnhalle mit Vorführung der Leistungsriege.



Jahreshauptversammlung

Oktober

2.10. Roter Nasen Lauf mit 150 Teilnehmern die 1.200 km erwandert und erlaufen haben.

28.10. Die Jahreshauptversammlung unseres Vereines wird einberufen. Ing. Josef Klima verabschiedet sich als Obmann, die Nachfolgerin Berta Schwertführer übernimmt das Amt. ■

Naturfreunde Schnupperklettern

in der neuen Turnhalle

Das neue Freizeitangebot erfreut sich regen Interesses. Schnupperklettern für Kinder jeden Dienstag von 16–18 Uhr in der neuen Turnhalle

Für Kletterfreunde

Die Kletter- und Bolderwände wurden auf Anregung der Naturfreunde beim Bau der neuen Turnhalle montiert und stehen allen Kletterfreunden zur Verfügung.

Von den Naturfreunden werden an den Kletterwänden im neuen Turnsaal Routen mit verschiedenen Schwierigkeiten eingerichtet. Entsprechendes Kletterequipment, wie Seile, Sicherungsgeräte und Klettergurte werden angeschafft.

Schnuppern

Bei Bedarf wollen die Naturfreunde auch für Jugendliche und Erwachsene Schnupperklettern ermöglichen, vorzugsweise am Samstag. Zur Koordination und Planung ist eine Anmeldung notwendig.

Ab Februar 2017 werden Kletterbasis-Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Entsprechend der Anfragen werden die Termine festgesetzt.

So einfach geht's

Anmeldungen bei Johann Lackner
jo.lackner@kabsi.at und
Ernst Spitzbart ernst.spitzbart@aon.at
Informationen finden Sie auch auf



Jetzt mitmachen! Bouldern mit den Naturfreunden Gumpoldskirchen.

der Homepage der Naturfreunde Gumpoldskirchen:
gumpoldskirchen.naturfreunde.at

Wegen des großen Interesses an den Kletterkursen suchen wir Kletterbegeisterte, die sich zu Trainern oder Trainerinnen ausbilden lassen wollen und uns bei den Kursen unterstützen wollen. ■

Alle Informationen
direkt bei den Naturfreunden

NÖ Card: Sport und Freizeit

Ob Abkühlen im Nass, eine Runde Minigolfen oder Entspannen in einer der Wellnessoasen, mit der CARD ist für jeden etwas Passendes dabei.

Die Niederösterreich-CARD für die neue Saison 2017/18 ist ab 15. November 2016 im Rahmen der Weihnachtsaktion erhältlich. Die Weihnachtsaktion der Niederösterreich-CARD gilt nur bei Neukauf von 15. November bis 31. Dezember 2016. In diesem Zeitraum erhalten Sie unseren Weihnachtsbonus. Die CARD hat eine Gültigkeit von 15 statt 12 Monaten und gilt von 1. Jänner

2017 bis 31. März 2018.

Preise

Erwachsene: € 61,- (Wer vor dem 1. April 2017 den 16. Geburtstag feiert, benötigt eine Erwachsenen-CARD)
Jugendliche: € 31,-
von 6 – 16 Jahre (geboren zwischen 31. März 2001 und 1. April 2011).
Kinder: Freier Eintritt

(Wer nach dem 1. April 2017 den 6. Geburtstag feiert, hat in Begleitung eines Niederösterreich-CARD-Inhabers freien Eintritt. Pro Begleitperson max. 3 Kinder bei freiem Eintritt.)
Gültigkeit der CARD bei Neukauf von 15. November bis 31. Dezember 2016: 1. Jänner 2017 bis 31. März 2018. Erhältlich ist die NÖ Card im online Shop: shop.noe-card.at/noeca_shop.asp ■



1



2



3

Spaß mit den Kinderfreunden

Kürbis malen, Halloween Party und Kasperl

01 35 Kinder folgten am 8. Oktober der Einladung der Kinderfreunde Gumpoldskirchen zum Kürbismalen und Suppekochen. Anschließend wurden auch die Eltern zum Suppeessen eingeladen. Es hat Riesenspaß gemacht und auch die Suppe hat allen geschmeckt.

02 Auch der Kasperl schaute Anfang November bei den Gumpoldskirchner

Kinderfreunden vorbei und unterhielt Klein und Groß mit Tinitfax und seinen zahlreichen muntern Freunden; Gespielt wurde das Stück Kasperl und der Geist. Die Kinder waren begeistert – der Kasperl versprach wieder zu kommen.

03 Die Kinder hatten horrormäßigen Spaß bei der diesjährigen Halloween-Party der Kinderfreunde

Gumpoldskirchen. Die kleinen Vampire, Hexen Zauberer tanzten zur bewährten Konserven-Musik von DJ Stefan Friedl. Für alle Beteiligten war dies eine gelungene Halloween-Party, die bereits Vorfreude auf die Halloween-Party im kommenden Jahr und natürlich nächstfolgenden Veranstaltungen macht.

Text: Monika Pyringer

Waldprojekt

Kindergarten Alleeweg im Herbst

Die Kinder vom Kindergarten Alleeweg beschäftigten sich im Herbst ausführlich mit dem Thema Wald. Wir hörten und erlebten viel über Tiere und ihren Lebensraum Wald. Ein Highlight war einerseits sicherlich unser Waldtag, aber auch der Besuch von 2 Umweltpädagogen im Kindergarten. Mit dem Mannschaftsbus der FF Gumpoldskirchen ging es ins Tieftal, wo die Kinder einen ganzen Vormittag im Wald erleben durften. Es wurde gepicknickt, mit dem Fernglas nach Tieren Ausschau gehalten, Schätze gesammelt und ein ganzes Glas voll Naturmaterialien gesammelt. Dank Alfred Kreiser, einem Papa aus unserer Gruppe, mussten die Kinder

den weiten Weg vom Kindergarten zum Wald nicht zu Fuß auf sich nehmen, sondern durften eine Fahrt im Feuerwehrauto erleben – vielen Dank für die tolle Unterstützung! Zum Abschluss kamen 2 Umweltpädagogen von der „Talentschmiede“ zu uns und vertieften das Wissen der Kinder anhand von Liedern, einem Kasperlstück und die Kinder konnten den Lebensraum Wald noch einmal mit allen Sinnen erleben! Durch eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde wurde dieses Projekt erst für uns möglich – vielen Dank nochmal! Die Kinder zeigten viel Freude und großes Interesse und konnten ihr Wissen bei einem Waldquiz unter Beweis stellen! ■



Alles rund um den Apfel

Grüne Gruppe im KG Parkweg

Die Kinder der Grünen Gruppe vom Kindergarten am Parkweg haben in den letzten Wochen einiges zum Thema Apfel erarbeitet. Was man für leckere Gerichte, Mehlspeisen, Saft und vieles andere mehr aus Äpfeln zubereiten kann, erfuhren die Kleinen in altersgerechten „Wissenshäppchen“. Der krönende Abschluss war aber sicherlich unser duftendes Apfelfest



Selbstgebackener Apfelkuchen – herrlich!

im Kindergarten, bei dem wir selbst gepressten Saft und frisch gebackenen Apfelkuchen schmausten. ■



Auf den Spuren alter und moderner Märchen

„Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?“ ist der Titel eines modernen Märchenbuches von Elisabeth Steilkellner. Bei einem Besuch in der Schule stellte die Autorin ihr Buch den Kindern unserer vierten Volksschulklassen persönlich vor. Begeistert hörten die Schülerinnen und Schüler zu und Benjamin meinte: „Die modernen Märchen waren lustig und haben mir besonders gut gefallen!“ Neben einem Märchenquiz erarbeiteten die Volksschulkinder in einem spannenden Workshop moderne Märchenfiguren.

Danke für die Ernte!

Kindergarten Parkweg feierte Erntedankmesse

Bei Glockenklang zogen die Kinder ins Gotteshaus, um für die Ernte und die menschliche Arbeit zu danken.

Die Geschichte der kleinen Maus Frederick, die Sonnenstrahlen und Farben gesammelt hatte, wurde bildlich und musikalisch mit den Kindern erarbeitet. Die mitgebrachten Gaben wurden rund um das selbstgebackene Brot gestellt. Mit einer Kindersegnung und einem gemeinsamen Lied endete das Erntedankfest der Kindergartenkinder vom Kindergarten Parkweg. ■



Mit einer Kindersegnung feierten die Kinder gemeinsam Erntedank.

„Reis – Korn des Lebens“

Workshop von Südwind NÖ mit der Musikmittelschule



„Was isst die Welt?“ hinterfragten die Schüler der MMS mit einem Workshop und der Ausstellung „Reis - Korn des Lebens“ gemeinsam mit Südwind NÖ.

Gumpoldskirchner Spatzen

Unter den TOP 3 der „Großen Chance der Chöre 2016“

Beim großen Finale der ORF-Castingshow „Die große Chance der Chöre“ ging es am vergangenen Freitag im großen Live-Studio am Küniglberg heiß her. Die Gumpoldskirchner Spatzen konnten in allen Vorrunden überzeugen und die Jury lobte sowohl die jungen Sängerinnen, als auch die Chorleiterin Elisabeth Ziegler für die gebotene hohe Qualität und die unglaubliche sichtbare Freude an der Musik.

Mit den Fans zum Halbfinale

Am Beginn des Finales standen die sogenannten „Battles“ auf dem Programm, bei denen jeweils 2 Chöre „gegeneinander“ antraten und dem Publikum einen direkten Vergleich ihrer Leistung boten.

Spatzenfans – darunter auch Bgm Ferdinand Köck, viele Gemeinderäte und Schulkolleginnen der Biondegasse Baden haben die „Freunde der Gumpoldskirchner Spatzen“ mit Bussen und gelben T-Shirts versehen zum Halbfinale, wie Finale gelotst, was die Stimmung vor Ort ordentlich angeheizt hat.

Gumpoldskirchen Battle

Dass es zwei Gumpoldskirchner Chöre im Finale gab, war für den ORF ein willkommener Anlass, die MMS und Spatzen gegeneinander antreten zu lassen. Mit vollem gegenseitigen Respekt und Übereinstimmung der beiden Leiter Mohaupt und Ziegler boten beide ihr Bestes. Der eventuell gewünschte „Kampf“ hat nicht stattgefunden.

Erfahrung half

Die Gumpoldskirchner Spatzen zeigten einen breiten Querschnitt ihres Repertoires – in jeweils nur 30 Sekunden musste jeder Ton perfekt sitzen, denn sie sangen jeden Ton in jeder Show live. Diese Runde konnten sie für sich entscheiden und durften mit vier weiteren Finalisten ihren Finalsong präsentieren.

Hommage an Josef Wolfgang Ziegler

Als Hommage an ihren Chorgründer Josef Wolfgang Ziegler, der am 23. November 110 Jahre alt geworden wäre, sangen sie sein Wienerlieder-Potpourri. Damit ehrten sie den Mann, der den Grundstein zum „singenden Dorf vor den Toren Wiens“ gelegt hat.

Spannendes Finale

Standing Ovations des Publikums, der Jury und 4 grüne + waren die Belohnung für schlichtes, inniges, qualitativvolles Chor-Singen.

Das Publikum votete die Spatzen in die TOP 3-Runde aller 70 angetretenen Chöre – was für ein fulminanter Erfolg!

Die Sängerrunde Pöllau konnte aber schlussendlich mehr Anrufe verzeichnen und gewann das heißbegehrte Preisgeld. „Die große Chance der Chöre“ war ein großes Abenteuer für uns und wir sind sehr stolz, dass wir es bis an die letzte Spitze geschafft haben“, so Chorleiterin Elisabeth Ziegler. „Jeder Spatz hat sein Bestes gegeben, hat neben dem Schulstress geprobt und viele viele Stunden geopfert. Ich bin überzeugt, dass wir mit unseren Auftritten die Freude am gemeinsamen Singen vermitteln konnten und ich hoffe, dass viele junge Stimmen auf den Geschmack gekommen, sind. Unsere Türen stehen jungen Talenten immer offen.“

Aufnahmetermin für Talente von 8-13 Jahren ist am Do, 12.1.2017, 18 Uhr, Volksschule Gumpoldskirchen, Voranmeldung erbeten: e.ziegler@kabsi.at

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spatzenfans, die in ganz Österreich dem Voting-Aufruf gefolgt sind und an alle Gratulanten aus der ganzen Welt (sogar aus Indonesien) für ihre berührenden Statements! Die GCDC wurde weltweit im Internet verfolgt. ■

www.gumpoldskirchnerspatzen.at



Ein sensationeller Auftritt brachte ein sensationelles Ergebnis: Die Spatzen sangen sich unter die Top3.





Die Gumpoldskirchner Spatzen im Aufwind!

Unsere Spatzen sind Weltspitze

FIA-Weltkongress und Casting für Projekt „8. Mahler“ & Weihnachtskonzert

Direkt vom Finale der „Großen Chance der Chöre“ ging es für die Gumpoldskirchner Spatzen zum FIA-Weltkongress:

120 Jahre ÖAMTC

ÖAMTC-Präsident Werner Kraus holte die Spatzen anlässlich der Feierlichkeiten zu 120 Jahre ÖAMTC direkt vom ORF-Finale zum Weltkongress des internationalen Automobilsportverbandes FIA ins Wiener Rathaus, wo sie einen fulminanten Auftritt absolvierten. Die zahlreichen Gäste waren mehr als beeindruckt. Unter ihnen auch Jean Todt, der ehemalige französische Automobilrennfahrer und

einstige Formel-1-Teamchef, der von Oktober 2006 bis März 2008 Geschäftsführer (CEO) von Ferrari war und nun seit Oktober 2009 Präsident des Welt-Automobilverbands FIA ist. „Die Spatzen schafften es einmal mehr ihr Publikum zu beeindrucken und sich in die Herzen der Weltkongress-Teilnehmer zu singen“, freut sich Chormutter Elisabeth Ziegler über den Erfolg ihrer Goldkehlchen.

Weihnachtskonzert

Der Tenor Andreas Schager – er gehört mittlerweile weltweit zu den Top 5 der Heldentenöre – hat die Spatzen eingeladen, mit ihm und der Sopranistin



Nächstes Ziel: Konzertchor für das Projekt „8. Mahler“

Daniela Fally von der Staatsoper Wien ein gemeinsames Weihnachtskonzert im Goldenen Saal des Musikvereines zu gestalten. Die Planung läuft.

Die Bühne Baden möchte ihre Weihnachtsproduktion „Aladin“ mit den Spatzen realisieren und fixiert sind bereits 4x die „8. Mahler“ mit 3 Konzerten im Musikverein und eines im Festspielhaus St. Pölten. Dafür soll der Kinderchor 40 SängerInnen stark sein!

Großes Ziel für 2018

Große Ziele haben sich die Spatzen auch schon für 2018 mit der Teilnahme an den „World Choir Games“ in Südafrika gesteckt! ■



Beim FIA-Weltkongress im Wiener Rathaus.

Joe Zawinul Musikschule

Bau sucht Frau und anderes mehr

In der heurigen Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung haben wir unsere Berichterstattung auf nur eine Seite beschränkt, um den beiden so sensationell erfolgreichen Chören der Spatzen und der Neuen Musikmittelschule mehr Raum für ihre Beiträge zu ermöglichen, was ersterer auch prompt genützt hat. Wir gratulieren sehr herzlich!!!

Hier nun ein kleiner Blick über die Ereignisse des noch jungen Schuljahres und eine Vorschau auf Kommendes:

Erntedank

Beim diesjährigen Erntedankfest in der Kirche sorgten unter anderem Kinder unserer Musikschule mit 6 Flöten, 3 Trompeten und 2 Sängerinnen für eine stimmige und von allen Besuchern sehr gelobte musikalische Umrahmung.

Nikolausfeier

Auch bei der heurigen Nikolausfeier, am 6.12., ebenfalls in der Kirche, sangen und musizierten Kinder aus verschiedenen Instrumental- und Gesangsklassen wie jedes Jahr und sorgten für eine nette künstlerische Begleitung.

Klassenabende im Advent

Bei diversen vorweihnachtlichen Klassenabenden zeigten viele junge Streicher, Bläser und „Tastenvirtuosen“, dass man die adventliche Wartezeit auf das Christkind durch gemeinsames Musizieren sehr sinnvoll und stimmig verkürzen kann.

Weintaufe

Auch die heurige Weintaufe am 6.12. in Margit Aigner's Berghof wurde in traditioneller Weise wieder vom Lehrertrio

„GO 4 IT“ akustisch untermalt.

Charity-Ausstellung des Fotoclubs

Anlässlich der Vernissage der Benefizausstellung des Fotoclubs am 9.12. übernahmen Conrad Schrenk, Andreas Tieber und Sigfried Meier die musikalische Gestaltung.

Joe Zawinul Award 2017

Die Ausschreibung für den Z Award 2017 ist angelaufen und wir freuen uns wieder auf viele Bewerbungen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass es uns gelungen ist, für die Award Ceremony am 13. Mai 2017 Österreichs renommiertesten Jazzclub, das Porgy&Bess in Wien, als Partner zu gewinnen.

„Bau sucht Frau“ – ein wenig Theater im Frauenknast

Das neue MusiComical unseres Kollegen Wolfgang Marc Berry ist fertiggestellt und die ersten Text- und Sitzproben sind sehr vielversprechend verlaufen. Alle Beteiligten sind mit Feuereifer bei der Sache und man darf auf das Ergebnis mehr als gespannt sein.

Unser besonderer Dank gilt auch heuer wieder unserem „Dienstgeber“, der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, allen voran Bgmst. Ferdinand Köck und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, für die so gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung unserer musikalischen Vorhaben!

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und Erziehungsberechtigten, sowie allen „Gemeindekolleginnen und -kollegen“ ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017! ■

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule



„Viel Spaß und Begeisterung im Flötenensemble unter der Leitung von Mag. Birgit Schwarz mit Mia Grudnik, Jana Hofbauer, Alexander Baar, Eva Kirchknopf, Nina Schönenberger, Valerie Klingenberg, Maximilia Grünwald, Hannah Schmidt und Sophie Kadlecik.



Der Chor der MMS rockte die Bühne.

Es war im Mai, als ich (Günther Mohaupt), Musiklehrer in der Musikmittelschule Gumpoldskirchen, auf die tollkühne Idee kam, man könnte doch eigentlich mit dem Orchester und dem Chor der Schule bei der großen Chance der Chöre teilnehmen.

Schuljubiläum als Ideengeber

Da gerade das 25-jährige Jubiläum geprobt wurde, gab es genug Material. Die SchülerInnen waren von der Idee begeistert, und so wurde ein Probenmitschnitt zum Casting geschickt. Wir bekamen sehr schnell die Zusage.

Dass die Kinder selber singen und im Orchester spielen und dass die Arrangements (von mir) speziell für die Schule angefertigt werden, kam besonders gut an. Vom ORF kam der Wunsch, ein Stück aus „Tanz der Vampire“ aufzuführen. Zwei Wochen lang wurde intensiv Gesang, Choreographie und Orchester geprobt, bis die Kinder endlich in den ORF zum Viertelfinale fahren durften. Dort staunte man nicht schlecht, als die Menschenschlange, bestehend aus 39 OrchestermusikerInnen und 99 SängerInnen, nicht und nicht aufhören wollte. Wir wiederum staunten ebenso, als wir sahen, dass die Bühne für unsere Gruppe viel zu klein war.

Bühne war zu klein

Darum nahm die Menschenmasse auf, vor und neben der Bühne Aufstellung. Das Ziel war, das Jubiläumsschuljahr mit einem großartigen Auftritt im Fernsehen zu krönen, im optimalen Fall 4 Plus zu bekommen, von der Jury gelobt zu werden und dann..... in allen Ehren nicht weiterzukommen, denn schon im Vorfeld wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass in den Liveshows unsere Gruppe schwer auf die Bühne zu bringen sein würde. Außerdem verlassen die Schüler der 4. Klassen die Schule und können eigentlich nicht mehr mitmachen. Der Auftritt kam bei der Jury aber derart gut an, vor allem das live spielende Orchester, dass sie neben viel Lob die MMS Gumpoldskirchen tatsächlich ins Halbfinale schickten.

Unsere Finalisten: MMS bei Großer Chance der Chöre

ORF-Show mit 124 Chören am Start

Chor mit 88 Stimmen

Nun war guter Rat teuer, denn das Platzproblem war ja noch immer nicht gelöst. Man kam zu der Einigung, dass das Orchester in der Yamaha Hall aufgenommen und unser Mozart-medley, bestehend aus Requiem, Musical „Mozart“ und „Rock me Amadeus“ mit nunmehr 88 Personen (quasi als „Kammerensemble“) auf der Bühne live performt und gesungen werden soll. Dass auch dieser Beitrag so umjubelt wurde, dass uns das Publikum sogar ins Finale wählte, war für alle Beteiligten (SchülerInnen wie LehrerInnen) unglaublich und spiegelte sich in tosendem Jubel wider. Die in stundenlanger Arbeit engagierter Eltern und Großeltern hergestellten Kostüme und Requisiten trugen auch noch maßgeblich zum Erfolg bei. Da wir damit nicht wirklich gerechnet hatten und die Konkurrenz enorm stark war, musste eine weitere Schulwoche komplett umorganisiert werden: Ausnahmezustand in Gumpoldskirchen!

Weihnachts-CD

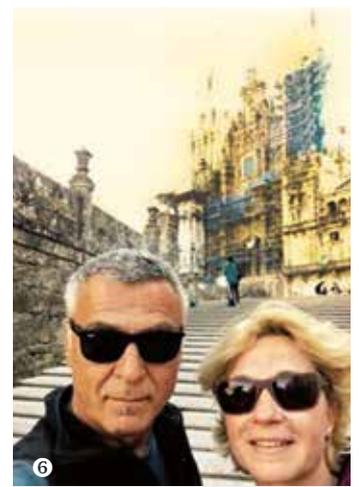
So kam es, dass die MMS Gumpoldskirchen tatsächlich am 25. November unter den letzten 8 von 124 Chören im Finale auf der Bühne stand und sich ein wunderschönes Chorfest mit und gegen die Gumpoldskirchner Spatzen lieferte. Dieses Battle ging zwar verloren, aber wer im Finale steht, ist auf alle Fälle ein Sieger. Den letzten Finalbeitrag kann man auf der ORF-Seite und auf You tube (so wie alle anderen) nachhören und schauen (www.facebook.com/mmsgumpi).

Die Schule und ihr Direktor Ernst Pokorny sind unglaublich stolz darauf, was die jungen KünstlerInnen hier als Pflichtschule (schon im Halbfinale die einzige) auf die Beine gestellt haben. Auch auf der Weihnachts-CD der „Großen Chance der Chöre“ ist der Chor und das Orchester der MMS Gumpoldskirchen zu hören. ■





K. NEBUDA 2016



A. Pelschl 2016

Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Mit dem stimmungsvollen Pfadfinder-Adventmarkt, der zum 1. Advent-Wochenende stattfand, startete die diesjährige Adventsaison.
 2. Zur 1. Hausmesse für Feuerwehrbedarf lud W. Wienerl Feuerlöschtechnik ein. Bgm. Andreas Babler, Vzbgm. Franz Gartner und StR Manuela Rommer-Sauerzopf aus Traiskirchen zeigten sich von der Leistungsschau ebenso beeindruckt wie Bgm. Ferdinand Köck und viele andere.
 3. Zum Klassentreffen lud die „Auslands-Gumpolds-

kirchnerin“ Inge Wahl, geborene Preschinzky, zum Heurigen Christian Kamper ein. Neun Klassenkollegen fanden sich ein, die gemeinsam mit ihr von 1942 bis 1950 in Gumpoldskirchen die Volks- und Hauptschulbank drückten. Nachdem die Klassenkollegen heuer ihren 80. Geburtstag feierten, organisierte die seit 1963 in Deutschland lebende Inge Wahl das Treffen, bei dem auch gleich der „Runde“ gemeinsam gefeiert wurde.
 4. Bei strahlendem Sonnen-

schein aber klirrender Kälte wurde am Kirchenplatz gemeinsam das Erntedankfest gefeiert.
 5. Auch beim Weltspartag 2016 wurde bei der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen auf Weltspartagsgeschenke verzichtet und an Stelle derer für einen guten Zweck gespendet. Die Sparer unterstützten dies und so konnte Bankstellenleiterin Manuela Stöckl € 400,- an Bürgermeister Ferdinand Köck für den Sozialfond Gumpoldskirchen übergeben.
 6. Nach 17 anstrengenden

Tagen kehrten Elisabeth Kaufmann-Bruckberger und Fritz Aigner von ihrer Pilgertour am Jakobsweg wohlbehalten nach Gumpoldskirchen zurück. Dabei legten sie 520 km bzw. über 800.000 Schritte zurück. Übernachtet wurde auf der Strecke zwischen Burgos und Santiago de Compostela durchwegs in Pilgerquartieren. Ihr Durchhaltervermögen wurde belohnt: „Die Ankunft im berühmten Pilgerort war ein großartiger Moment“, erinnern sie sich gerne zurück. ■



Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. 28 Golfer nahmen bei herrlichem Herbstwetter am UNION Golfturnier am Richardhof teil. Die abendliche Siegesfeier fand im gemütlichen, familiären Rahmen beim Heurigen Kamper statt. Sieger Brutto Herren: Clemens Denk, Sieger Brutto Damen: Kathi Rankl, Sieger Netto Herren: Theo Weissenstein, Sieger Netto Damen: Gabi Mitischka und Sieger Nichtgolfer: Harald Kutsenits

2. Bei strahlendem Spätsommerwetter fand der zweite Novomatic Gesundheitstag in der Konzernzentrale in Gumpoldskirchen statt. Ergänzt wurde das abwechslungsreiche Programm um weitere Angebote am Standort Wr. Neudorf, Sitz der Tochtergesellschaft Admiral Casinos & Entertainment AG. Im Bild Michael Buchleitner, Bgm. Ferdinand Köck, Dr. Monika Poeckh-Racek, Betriebsarzt Dr. Gerhard Schörg und Generalsekretär Mag. Stefan Krenn.

3. 19 radbegeisterte Vilsbiburger (Bayern) unternahmen ihre jährliche Radtour, für die sie sich diesmal ihre insgeheimste Partnergemeinde Gumpoldskirchen als Ziel wählten. Von

Radsport Bauer organisiert, hatte die Tour gleich mehrere Bergstrecken in sich, dafür stand aber auch die Besichtigung von Maria Zell am Programm. Mit von der Partie war auch Erich Winkler, Paralympics-Teilnehmer in Rio de Janeiro. In Gumpoldskirchen angekommen ging es sogleich zum Moststand von Familie Schnitzer (Hannerl Schnitzer ist gebürtige Vilsbiburgerin), um sich bei Most und Sturm zu kräftigen.

4. Zum Mostheurigen Zierhof, Thomas Ungersbäck, in Grimmenstein-Kirchau machten sich zwölf Kameraden der Feuerwehr Gumpoldskirchen auf, um auch gleich den 75. Geburtstag ihres ehemaligen Kommandanten, EABI Alfred Reisacher vorzufeiern.

5. Zum „Tag der offenen Kellertür“ luden Gumpoldskirchens Winzer am 15. und 16. Oktober ein und durften sich über zahlreiche weinaffine Gäste freuen. Kein Wunder, standen doch über 150 raffinierte Weine von 18 ausgewählten Winzern zur Verkostung. ■